Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 40 (1953)

Heft: 4: Ausstellungs- und Museumsfragen

Artikel: Die gute Form

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-30958

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

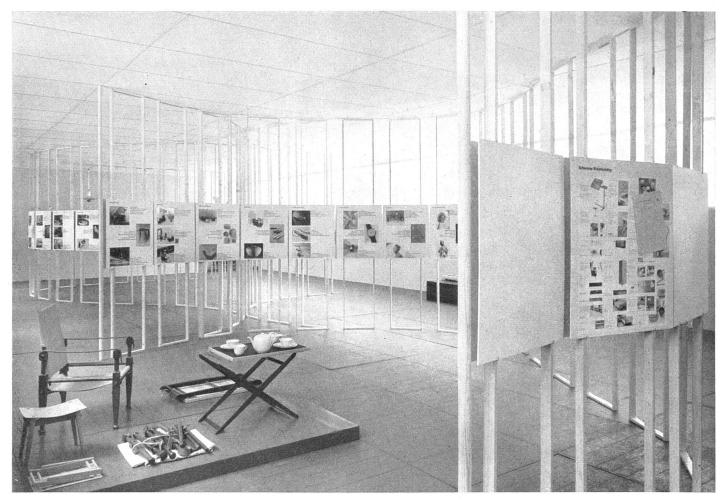
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Blick in die Ausstellung bei ihrer ersten Präsentation an der Mustermesse Basel 1949 | L'exposition lors de sa première présentation à la Foire d'Echantillons à Bâle en 1949 | The exhibition shown the first time at the Industrial Fair in Basle in 1949

Die gute Form

(Schweiz, Deutschland, Österreich, England, Holland)

Veranstalter: Schweizerischer Werkbund, SWB

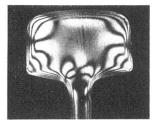
 $Gestalter\colon \mathbf{Max}$ Bill SWB, Architekt

Idee: Erläutern der Formentwicklung in der heutigen Zeit, in der Absicht, Herstellerkreise und Bevölkerung in geschmacklicher Hinsicht zu beeinflussen. Die Ausstellung zeigt den Einfluß der heutigen Kunst auf die Formen unserer Umgebung und propagiert eine zeitgemäße Schönheit.

Form: Die Ausstellung besteht aus etwa 100 genormten Tafeln mit je drei Objekten der gleichen Kategorie, die, in zwei Kisten verpackt, leicht transportiert werden können und an Ort und Stelle auf Holzrahmen befestigt werden. Diese Lösung ermöglicht je nach Ausstellungslokal eine schöne Gliederung des Materials.

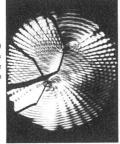
Eine typische Tafel

Bewegungen



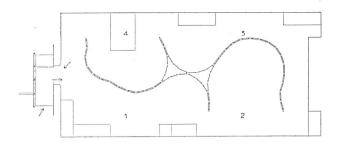
Spannungsfelder sichtbar gemacht im polarisierten Licht Untersuchung an Celluloidprofil

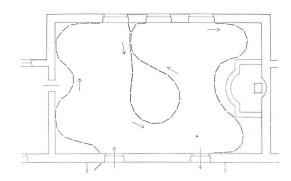
Ueberschneidung (Interferenz) zweier Wellengruppen die durch zwei Bewegungspole auf einer Quecksilberoberfläche entstehen

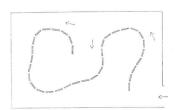


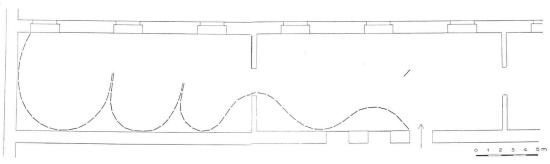


Bewegung eines Golfspielers aufgenommen mit dem Stroboscop von H.E.Edgerton









Vier Beispiele von Grundrißanordnungen, die zeigen, wie leicht die Ausstellung bestimmten Raumverhältnissen angepaßt werden kann (oben links: Basel 1949) | Quatre arrangements de l'exposition montrant sa facile adaptation à des locaux divers (en haut et à g.: Bâle en 1949) | Four typical adaptations of the exhibition to local room conditions (above and at l.: Basle in 1949)

Panneau caractéristique

A typical panel

Photos: Ernst Scheidegger, Zürich-Paris

Kochgeschirre



Aluminiumpfannen Griffe nach der Hand geformt Schutz gegen Verbrennen der Hand Entwurf Thomas Lamb, New York







Kochgeschirr in Steinzeug Deckel, Griff und Fuss ineinanderpassend kann dadurch aufeinandergestellt werden kleines Modell für individuellen Service Modell Heath, Californian Stoneware, Sausalito

Differenzierte Wohnquartiere



Werkbundsiedlung Neubühl, Zürich 195 Wohneinheiten verschiedener Typen Einzelzimmer-Wohnung bis Fünfzimmer-Haus so angelegt, dass für alle freie Seesicht Architekten Haefeli, Hubacher, Steiger, Moser, Roth, Artaria, Schmidt







Siedlung Drancy bei Paris gemischte Bebauungsform Wohntürme für Kleinfamilien Konstruktion: Stahlskelett mit vorfabrizierten Aussenwandelementen Architekten Beaudouin & Lods, Paris